

# Staatsfeiertag 2008: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen zum Staatsfeiertag am 15. August laufen auf Hochtouren. Die offiziellen Feierlichkeiten am Vormittag laden zum Innehalten und Besinnen, das Volksfest am Nachmittag lädt zum Feiern und zum gemütlichen Beisammensein ein.



**Höhepunkt des Staatsfeiertags:** Das Feuerwerk mit sieben Bildern ist der Abschluss und gleichzeitig der Höhepunkt des Staatsfeiertags. Bild pd

Traditionsgemäss bildet das grosse Feuerwerk über Schloss Vaduz zugleich Höhepunkt und Abschluss des Staatsfeiertags. Der Vormittag – offizielle Feier zum Innehalten und Besinnen. Der offizielle Teil des Staatsfeiertags beginnt um 9.30 Uhr mit der Feldmesse auf der Schlosswiese, musikalisch umrahmt vom Musikverein Cäcilia Schellenberg. Um ca. 10.45 Uhr folgen die Staatsfeiertagsansprachen von Erbprinz Alois und Landtagspräsident Klaus Wanger. Danach laden Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie von und zu Liechtenstein zum Aperitif in den Schlossgarten ein.

Am Nachmittag beginnt ab 14 Uhr das grosse Volksfest im Städtle Vaduz. Das Volksfest präsentiert sich auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen

und abwechslungsreichen Programm auf den verschiedenen Plätzen. Rund 50 mitwirkende Vereine bieten kulinarische Köstlichkeiten an. Unterhaltungsprogramme mit Spielmöglichkeiten für Junge und Junggebliebene, Tanzvorführungen und musikalische Unterhaltung in verschiedenen Stilrichtungen sorgen für Kurzweil, Spiel und Spass.

### Feuerwerk mit sieben Bildern

Das grosse Feuerwerk um 22 Uhr besteht aus sieben Bildern. Farbenprächtiger und bilderreich bildet es den

Höhepunkt und zugleich den krönenden Abschluss des Staatsfeiertags. Natürlich werden auch die Höhenfeuer und die Krone auf Tuass, ab 21.15 Uhr, weithin sichtbar den liechtensteinischen Staatsfeiertag anzeigen.

### Durchführung bei jeder Witterung

Das gesamte Programm mit Feldmesse, Volksfest und Feuerwerk wird bei jeder Witterung durchgeführt. Informationen zum Staatsfeiertag sind auch im Landeskanal und im Internet unter [www.pia.llv.li](http://www.pia.llv.li) – Staatsfeiertag abrufbar. (pafl)

# Haus St. Mamertus – Ausstellung Architekturwettbewerb



**Die Mitglieder der Jury freuen sich über das Ergebnis des Wettbewerbes:** Raimund Hassler, Louis Vogt, Kurt Salzgeber, Günter Mahl (Gemeindevorsteher Triesen), Remo Schneider, Gregor Ott (Präsident des Stiftungsrates LAK), Hermann Bürzle, Heinrich Limacher, Uli Mayer, Matthias Franzi, Thomas Keller, Claudia Valentin, Donath Öhri, Marion Risch, Paul Eberle (v. l.).

## Für den Neu- und Umbau des bestehenden Hauses St. Mamertus, Triesen, wurde ein internationaler Architektenwettbewerb durchgeführt.

Das alte Bürgerheim von Triesen diente über viele Jahre als Betreuungszentrum und wurde vor rund 25 Jahren mit einem Zubau erweitert. In den Jahren 1999/2000 wurde ein Teil dieses Zubaus vollständig renoviert und ist seither als Haus Süd mit 18 Pflegeplätzen in Betrieb. Dieses Haus Süd wird in Zukunft als eigene Wohngruppe mit separatem Eingang geführt und baulich nicht mehr verändert. Die restlichen 38 Pflegeplätze, welche im

Mitteltrakt und im Nordtrakt (Altbau altes Bürgerheim) untergebracht sind, waren Gegenstand des Wettbewerbes.

Das Preisgericht hat in zweitägiger Sitzung alle Projekte geprüft und schliesslich das erstrangierte Projekt des Architekturbüros Gäumann, Lüdi, von der Ropp aus Zürich zur Weiterbearbeitung empfohlen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, alle interessanten und wertvollen Beiträge zu besichtigen. Die 20 eingereichten Wettbewerbsprojekte sind bis zum 26. Juli in der Turnhalle der Primarschule Triesen, Gässle 16 (oberhalb des Hallenbads), bei freiem Eintritt öffentlich ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 17 bis 19 Uhr; Samstag, 13 bis 16 Uhr.

# Liechtenstein-Institut zu Integrationsfragen

In der Schriftenreihe «Beiträge Liechtenstein-Institut» sind die schriftlichen, teilweise erweiterten Fassungen von Vorträgen, die in der Reihe «Migration und Integration: Herausforderungen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft» gehalten wurden, erschienen.

Wilfried Marxer, Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut, beleuchtet in Heft 41 soziale und politische Dimensionen bezüglich der Ausländerinnen und Ausländer in Liechtenstein. Fragen der sozialen Schichtung, von Benachteiligung und ungleichen Chancen, aber auch Aspekte der politischen Integration und Partizipation werden angesprochen. Thema sind auch die Problemwahrnehmung und das Einstellungsklima in der Bevölkerung.

In Heft 42 beschreibt Silvia Simon, Professorin an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur, den Arbeitskräftebedarf und die Migration im Kontext des liechtensteinischen Wirtschaftsbooms. Neben der Darstellung der dynamischen Entwicklung in Liechtenstein wird auch ein Überblick über die internationale Arbeitskräftemigration geboten. Beim Wettbewerb um Talente spielt die internationale Dimension ebenfalls eine wichtige Rolle.

Schliesslich widmet sich Veronika Marxer, Mitarbeiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, in Heft 43 den Perspektiven der liechtensteinischen Integrationspolitik. Dabei werden die Grundsätze des Forderns und Förderns, das Grundsatzpapier der Regierung zur liechtensteinischen Integrationspolitik und das Handlungskonzept der Regierung erläutert, sowie das geplante neue Ausländerrecht und die Abänderung der Bestimmungen

zum Landesbürgerrecht beschrieben und kommentiert.

Die Beiträge können auf der Website des Liechtenstein-Instituts ([www.liechtenstein-institut.li](http://www.liechtenstein-institut.li)) gratis per Download bezogen werden. Gedruckte Exemplare können beim Liechtenstein-Institut, Auf dem Kirchhügel, Bendern, Tel. +423 373 30 22, bestellt werden.

Marxer, Wilfried (2008) Ausländerinnen und Ausländer in Liechtenstein: Soziale und politische Dimensionen. Beiträge Liechtenstein-Institut Nr. 41. Bendern. 36 Seiten.

Simon, Silvia (2008) Wirtschaftsboom Liechtenstein, Arbeitskräftebedarf und Migration. Beiträge Liechtenstein-Institut Nr. 42. Bendern. 47 Seiten.

Marxer, Veronika (2008) Fordern und Fördern: Perspektiven der liechtensteinischen Integrationspolitik. Beiträge Liechtenstein-Institut Nr. 43. Bendern. 27 Seiten. (pd)

## IMPRESSUM

# LIECHTENSTEINER Vaterland

**Herausgeber:** Vaduzer Medienhaus AG  
**Geschäftsführer:** Daniel Quaderer  
**Redaktionsleitung:** Günther Fritz (Chefredaktor), Matthias Hassler (Stv. Chefredaktor), Janine Köpfl (Ressortleiterin Inland), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport), Isabell Mogliani (Ressortleiterin Beilagen/Specials). **Redaktion:** Christoph Ammann (Wirtschaft), Heribert Beck (Inland), Valeska Beck (Wirtschaft), Richard Brunhart (Inland), Niki Eder (Inland), Desirée Franke-Vogt (Inland), Bettina Frick (Inland), Tamara Frommelt (Beilagen/Specials), Ernst Hasler (Sport), Elisabeth Huppmann (Kultur), Philipp Kolb (Sport), Shusha Maier (Inland), Hans Peter Putzi (Sport), Manuela Schädler (Tagesredaktion), Patrick Stahl (Inland). **Foto-Journalisten:** Daniel Ospelt, Daniel Schwendener, Elma Velagic.

**Redaktions-Sekretariat:** Doris Bösch.  
**Marketing/Verkauf:** Patrick Flammer (Leiter), Carmen Alabor, German Beck, Patrick Greuter, Simona Koller, Sonja Lüchinger, Elke Tschüscher, Walter Weissenbach.  
**Abonnenten-Dienst:** Sonja Wolfinger  
**Agenturen:** SDA, AP, SI

**Adressen**  
**Verlag:** Liechtensteiner Vaterland, Fürst-Franz-Josef-Strasse 13, 9490 Vaduz, Tel. +423 236 16 16, Fax. +423 236 16 17.  
**Redaktion:** Tel. +423 236 16 23, Fax. +423 236 16 17, E-Mail: [redaktion@vaterland.li](mailto:redaktion@vaterland.li), [sport@vaterland.li](mailto:sport@vaterland.li)  
**Marketing:** Tel. +423 236 16 63, Fax. +423 236 16 69, E-Mail: [marketing@vaterland.li](mailto:marketing@vaterland.li)  
**Abonnenten-Dienst:** Tel. +423 236 16 61, E-Mail: [abo@vaterland.li](mailto:abo@vaterland.li)  
**Druck:** SOPAG, 9496 Haag  
**Internet:** [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## POLIZEIMELDUNG

### Fahrzeug überschlagen



**Unfall in Eschen:** Sachschaden an drei Fahrzeugen. Bild pd

Bei einem Verkehrsunfall in Eschen überschlug sich am Freitagabend ein Fahrzeug, eine Person wurde dabei verletzt. Ein Fahrzeuglenker beobachtete gegen 21 Uhr, auf der Nebenstrasse Silligatter auf einem Anwesen zu wenden, wodurch das Heck des Wagens leicht auf die Strasse ragte. Zur gleichen Zeit fuhr ein weiterer Lenker eines Personewagens auf derselben Strasse in westliche Richtung, übersah das andere Fahrzeug und kollidierte mit diesem. Durch die Wucht des Aufpralles drehte sich der auf der Strasse fahrende Personewagen, überschlug sich und kollidierte mit einem weiteren, am Strassenrand parkierten Fahrzeug. Der Fahrer zog sich Schnittwunden zu, an allen drei Personewagen entstand Sachschaden. (lpfl)

## LESERBRIEF

### Nichtraucherschutz

An dieser Stelle möchte ich dem Landtag, im Speziellen den von Hans Meier zitierten 15 Landtagsabgeordneten, gratulieren und herzlich danken, dass sie sich für das Wohl und die Gesundheit der Bevölkerung einsetzen. Nichtraucherschutz in strikter Form ist demokratisch und zeitgemäss! Glücklicherweise sind die Zeiten vorbei, in denen man sich als Gaststättenbesucher/-in willkürlich Gift in Form von Rauch aussetzen musste. Danke, dass ich jetzt eine echte, freie Wahl besitze, ob ich rauchen will oder nicht. Des Weiteren finde ich, ganz im Gegensatz zu Hans Meier, dass diese Abgeordneten sehr wohl Zivilcourage bewiesen haben, eine nicht ganz unumstrittene Entscheidung zu fällen, die meiner Meinung nach völlig richtig ist. Gaststätten, die wirklich nichts anderes zu bieten haben, als eine Raucherzone zu sein, finde ich ausserdem recht fragwürdig und nicht beschenswert. Wer Qualität, Freundlichkeit, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, Gemütlichkeit, Musik und Unterhaltung anbietet, hat sicher keinen Ruin zu befürchten. Ein bisschen mehr Schwung, Ideen und Kreativität würden der liechtensteinischen Gastronomie ohnehin nicht schaden.

Thomas Lageder, Steinort 634, Triesenberg

## AUS DER REGION

### Raubüberfall auf Kiosk

Ein Räuber hat am Sonntagabend in Walenstadt einen Kiosk überfallen, wie die Polizei am Montag mitteilte. Die 61-jährige Kioskverkäuferin erlitt einen Schock. Der Täter erbeutete mehrere tausend Franken. Er konnte unerkannt flüchten. (sda)

## Steger Grundfest

Schon bald ist es wieder so weit. Am kommenden Samstag, 19. Juli, ab 11 Uhr, organisiert der Steger Rat das bereits schon zur Tradition gewordene Grundfest beim Gänglisee in Steg. Für Speis und Trank ist gesorgt und für die kleinen Festbesucher steht eine Hüpfburg bereit. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. (pd)



## DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Gattin, unserer guten Mama, Nana, Schwiegermama, Schwester, Gotta und Tante

## Anna «Katharina» Wohlwend-Kranz

danken wir von Herzen.

Ganz besonderen Dank Herrn Kaplan Thomas Jäger und Pater Vinzenz vom Zisterzienserstift Mehrerau für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie Herrn Pfarrer Adriano Burali für den geistlichen Beistand in den letzten Stunden.

Besonderen Dank Dr. Christof Wanger für die jahrelange ärztliche Betreuung und danke an die Familienhilfe Unterland.

Ein Vergelts Gott all jenen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die unserer Katharina in gesunden und kranken Tagen Gutes erwiesen und sie auf ihrem letzten Gang begleitet haben.

Herzlichen Dank für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen, die schönen Kranz- und Blumenspenden, für die vielen heiligen Messen, Zuwendungen für wohltätige Zwecke und späteren Grabschmuck.

Wir bitten, unserer Katharina ein ehrendes Andenken zu bewahren und ihrer im Gebete zu gedenken.

Nendeln, im Juli 2008

Die Trauerfamilien